

Anlage 1

7824

**Antrag auf Förderung der Zucht vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen
für den Förderungszeitraum 1.7.2000 - 30.6.2000.**

Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter
über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise

1. Antragstellerin / Antragsteller

Adress-/Unternehmernummer

**Einreichungsfrist
30.6.2000..**

Eingangsstempel

Hinweis

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Beihilfen beantragt werden, unterschrieben sein. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.

Telefon	Telefax
Kreditinstitut	BLZ

2. Förderung der Zucht vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen

Ich beantrage die Förderung der Zucht und Haltung vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen für folgenden Tierbestand:

Rinder	Rasse	Anzahl der Tiere über 2 Jahre (Kühe, Bullen)	Anzahl der Tiere von 6 bis 24 Monaten
	Glanzind		
	Rotvieh, Zuchtrichtung Höhenvieh		
Schafe	Rasse	Anzahl der Mutterschafe	Anzahl der Schafböcke
	Moorschnecke		
Pferde	Rasse	Anzahl der Tiere über 3 Jahre (Stuten, Hengste)	Anzahl der Tiere von 1 bis 3 Jahren
	Rheinisch-Deutsches Kaltblut		
	Dülmen		
	Senner		
Schweine	Rasse	Anzahl der Sauen	Anzahl der Eber
	Buntes Bentheimer Schwein		
	Schwäbisch Hallisches Schwein		
	Angler Sattelschwein		

Zum Beleg der Rassezugehörigkeit und des Alters der Tiere bei Rindern, Pferden und Schweinen habe ich Abstammungsnachweise beigelegt

ja nein

vollständig J/N	plausibel J/N
D	D

Nur von der Kreisstelle auszufüllen!

Die nachfolgend aufgeführten Verpflichtungen und Erklärungen dieses Antrages erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Nur von der Kreisstelle auszufüllen!	vollständig J/N	plausibel J/N	Antrag erfasst
Die Sichtprüfung ist erfolgt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.			
Die Abstammungsnachweise liegen vor.			
Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers	Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers		

7824

3 Verpflichtungen der Antragstellerin / des Antragstellers

- Ich / wir **verpflichte(n)** mich / uns,
- 3.1 die in den „**Richtlinien** über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Zucht vom Aussterben bedrohter lokaler Haustierrassen **vom.....; Az: II B 5 - 2406-6427 -**“ genannten Bedingungen einzuhalten, insbesondere die Verpflichtungen für die Dauer von mindestens 5 Jahren, spätestens beginnend mit dem **1.7.200..bis zum 30.6.200..**,
- 3.1.1 die unter Nr.2 beantragten Tiere selbst zu halten und an einem mit der Bewilligungsbehörde und dem Zuchtverband abgestimmten Zucht- und Reproduktionsprogramm teilzunehmen,
- 3.1.2 den beantragten Umfang an Tieren für den gesamten Verpflichtungszeitraum beizubehalten und ausscheidende Tiere durch neue zu ersetzen,
- 3.1.3 jede Änderung, insbesondere jeden Wechsel des Nutzungsberechtigten, sowie jede **Änderung des Umfangs** der geförderten Tierzahl mit dem Antrag auf Auszahlung der Bewilligungsbehörde schriftlich mitzuteilen,
- 3.2 die sich auf die Zuwendungen beziehenden Unterlagen für die Dauer von 10 Jahren aufzubewahren. Die Aufbewahrungsverpflichtung fängt mit Beginn des **Verpflichtungszeitraums** an.

4 Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers

- Ich / wir **erkläre(n)**, dass
- 4.1 ich / wir **land- und forstwirtschaftliche(r) Unternehmer(in)** bin / sind und die beantragten Tiere selbst halte(n),
- 4.2 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind.
- Mir / uns ist **bekannt**, dass
- 4.3 ich die erhaltene Zuwendung vollständig zurückzahlen muss, wenn während des Verpflichtungszeitraumes die Haltung und Zucht der **geförderten** Haustierrasse eingestellt wird,
- 4.4 die Bestimmung unter 4.3 keine Anwendung findet, wenn die Verpflichtungen bereits drei Jahre erfüllt wurden, die landwirtschaftliche Tätigkeit aufgegeben wurde und sich die Übernahme durch eine Nachfolgerin / einen Nachfolger als nicht durchführbar **erweist**,
- 4.5 die zuständige Behörde in Fällen höherer Gewalt Ausnahmen von den eingegangenen Verpflichtungen zu lassen kann und ich / wir der zuständigen Behörde solche Fälle höherer Gewalt schriftlich und mit entsprechenden Nachweisen innerhalb von 10 Werktagen nach dem Zeitpunkt anzeigen muss, nachdem ich / wir hierzu in der Lage bin / sind,
- 4.6 es sich bei den von mir gemachten Angaben zum Viehbestand und zum Betrieb um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität **1. WiKG**) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom **24.3.1977** (SGV.NW. 73) handelt und dass ich bei Nichtbeachtung strafrechtlich verfolgt werden kann,
- 4.7 die Zuwendungen insbesondere bei der Nichteinhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zuzüglich Zinsen (jährlich 3 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 1 EuroEG NW.) zurückgefordert werden **können**,
- 4.8 falsche Angaben **und/oder** Nichteinhaltung der Verpflichtungen Erstattungsansprüche und Sanktionen gemäß Nr. 6.4 der Richtlinien auslösen,
- 4.9 sich die EU mit Mitteln des **EAGF**, Abteilung Garantie, bis zu maximal 50 v.H. der förderfähigen Höchstbeträge an der Maßnahme beteiligt.

5 Einverständniserklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers

- Ich / wir bin / sind damit einverstanden, dass
- 5.1 die Angaben im und zum Antrag an die für die Förderung von **Agrar-Umweltmaßnahmen** gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 oder der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 in **Nordrhein-Westfalen** zuständigen Organe des Landes, des Bundes und der EG übermittelt werden **können**, - ich bin darüber belehrt worden, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NRW (SGV. NW. **2010**) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung **dient**, und eine Berücksichtigung nur möglich **ist**, wenn die Angaben in diesem **Antragsvordruck** enthalten sind -,
- 5.2 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der **Antragsberechtigung**, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Feststellung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können,

- 5.3 die zuständige Behörde die ihr vorliegenden **Unterlagen** des Betriebes **nach** dem integrierten **Verwaltungs-**
und Kontrollsysteem zur Entscheidung über den Antrag in **allen** geeigneten Fällen bezieht,
7824
- 5.4 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die **Angaben** in und zum Antrag auch an Ort und
Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane kontrolliert werden können, dass ich oder meine Vertre-
tin/mein Vertreter dem **beauftragten** Kontrollpersonal den **geförderten** Tierbestand bezeichne und es **zu** die-
sem begleite, ihnen das **Betreuungsrecht** sowie ein angemessenes **Verweilrecht** auf **den** Grundstücken und in
den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der **Zuwendungsvoraus-
sitzungen** notwendigen Unterlagen einräumen werde,
- 5.5 die Angaben zur Person und zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung **des** Antrages sowie zu statistischen
Zwecken gespeichert werden können und ich / **wir** über die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses
sowie über dessen **Widerrufbarkeit** belehrt worden bin / sind.
- 6 Die **Richtlinien** über die Gewährung von **Zuwendungen** zur Förderung Zucht vom Aussterben bedrohter
lokaler Haustierrassen in gültiger Fassung sind mir bekannt.